



Dr. Birgit Malecha-Nissen
Mitglied des Deutschen Bundestages

Pressemitteilung

Hart verhandelt – Gutes Ergebnis!

Die SPD-Mitglieder im Wahlkreis Plön – Neumünster stimmen mit großer Mehrheit für den Koalitionsvertrag

Passade, 10.12.2013
Bezug: Mitglieder-Votum zum
Koalitionsvertrag
Anlagen: Foto 2013_12_09_7908a.jpg

Dr. Birgit Malecha-Nissen MdB Wahlkreisbüro

Christiane Sudau
Achtern Kroog 3
24253 Passade
Tel.: +49 (0)4344 40 90 214
birgit.malecha-nissen.mdb@bundestag.de

Berliner Büro

Nadine Brockmann
Platz der Republik 1
11011 Berlin
Tel.: +49 (030) 227-75165
birgit.malecha-nissen@bundestag.de

Die SPD Kreisverbände Plön und Neumünster haben zusammen mit ihrer Bundestagsabgeordneten Birgit Malecha-Nissen auf zwei Veranstaltungen mit dem Plöner Kreisvorsitzenden Norbert Maroses und in Neumünster auf einer Veranstaltungen mit dem stellvertretenden Kreisvorsitzenden Volker Andresen den in Berlin ausgehandelten Koalitionsvertrag intensiv diskutiert. Das Fazit der Veranstaltungen war wie auch bei einer Abfrage beim Plöner SPD-Kreisvorstand: die Mitglieder im Wahlkreis Plön – Neumünster stimmen mit großer Mehrheit für den Koalitionsvertrag. „Das harte Verhandeln hat sich gelohnt“, freut sich die Abgeordnete Birgit Malecha-Nissen. „Der Koalitionsvertrag bedeutet spürbare Verbesserungen für die Menschen, die es ohne die SPD nicht geben wird!“

Zahlreiche Genossinnen und Genossen äußerten in den politischen Runden klar, dass sie generell keine Freunde einer großen Koalition sind, jedoch mit dem Ergebnis der Verhandlung durchaus zufrieden. Der Koalitionsvertrag trägt eindeutig eine sozialdemokratische Handschrift, auch wenn einzelne Punkte des SPD-Programms es leider nicht in den Vertrag schafften.

Geschafft hat es der flächendeckende, gesetzlicher Mindestlohn von 8,50 €, Das ist ein deutliches Plus für viele Menschen, nach Schätzungen 70.000 alleine in Schleswig-Holstein. Ebenso wird das Entgeltgleichheitsgesetz „Gleicher Lohn für gleiche Arbeit“ für Frauen und Leiharbeiter klare Verbesserungen bringen, für letztere wird die Überlassung von Arbeitnehmern an eine Leiharbeitsfirma auf 18 Monate begrenzt.

„Persönlich freue ich mich besonders über die abschlagsfreie Rente mit 63 nach 45 Versicherungsjahren.“ Betont die Abgeordnete. Auch die Mütterrente soll nicht unerwähnt bleiben: Trotz CDU-Handschrift sieht sie hier die immensen Leistungen der Mütter annähernd angemessen gewürdigt. Als berufstätige Mutter wiederum weiß sie, wie entscheidend eine



funktionierende Kinderbetreuung für alle Männer und Frauen ist, die Beruf und Kindererziehung parallel meistern müssen. Sechs Milliarden Investitionen in Kindergärten, Schulen und Hochschulen sind bestens angelegt. Das ermöglicht Männern und Frauen eine berufliche Weiterentwicklung auch mit Kindern und sichert eine hochwertige Betreuung und Förderung von Anfang an.

Die Kommunen werden im Rahmen des Bundesteilhabegesetzes um fünf Milliarden Euro entlastet werden. Der soziale Wohnungsbau wird weiterhin mit 518 Millionen Euro gefördert, so dass den Ländern die Möglichkeit erhalten bleibt, bezahlbaren Wohnraum zu schaffen. Die Mietpreisbremse wird den übermäßigen Preisanstieg bei der Wiedervermietung von Wohnraum eindämmen und das Wohngeld neu den Mieten angepasst. Bei den Maklerkosten gilt das marktwirtschaftliche Prinzip: Wer bestellt, der bezahlt. Außerdem wird die Schaffung von generationengerechtem Wohnraum und die energetische Gebäudesanierung mit neuen Förderprogrammen unterstützt werden.

Besonders wird von den der SPD Basis die Möglichkeit, durch das Mitglieder-Votum an der Entscheidung zur Bildung der Koalition beteiligt zu werden, begrüßt: „Das ist ein großer Schritt zu mehr Demokratie!“

Gleichzeitig geben die SPD Mitglieder ihrer Bundestagsabgeordneten Birgit Malecha-Nissen und der Bundestagsfraktion den Arbeitsauftrag, den Vertrag bei allen Entscheidungen im Bundestag genau im Blick zu haben und auf die Umsetzung der aus Sicht der SPD positiven Vereinbarungen zu achten. „Und da könnt ihr sicher sein, dass ich darauf achten werde!“ sagte Birgit Malecha-Nissen abschließend.